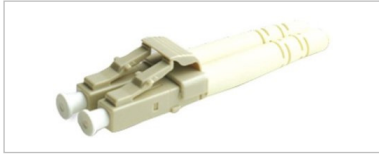


## Stecker und Kupplungen



LC



SC



ST



FC

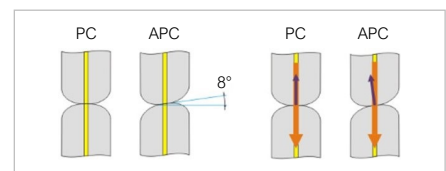


E2000



MPO

Immer höhere Anforderungen an die Rückflussdämpfung (engl. return loss, Kehrwert des Reflexionsgrad) der installierten Steckverbindungen, führten zu immer besseren Polierqualitäten der PC-Stecker, wie z.B. UPC (engl. ultra physical contact). Eine weitere Erhöhung konnte dann nur noch durch die sogenannten HRL-Stecker (engl. high return loss) bzw. APC-Stecker (engl. angled physical contact) erreicht werden. Bei dieser Steckerart ist zusätzlich zum abgerundetem Faserende, die Faserstirnfläche um einige Grad (Standard ist 8°) zur Faserachse gekippt. Es gibt jedoch auch andere Winkel. Dies muß im Einzelfall gesondert abgeklärt und angegeben werden. Durch diesen Aufbau wird von der Steckerendfläche reflektiertes Licht aus dem Kern über das Mantelglas in die Luft hinaus gebrochen und kann somit die Datenübertragung nicht mehr stören (siehe Abb.). Stecker dieser Bauart führen ein APC als Ergänzung in ihrer Bezeichnung (LC/APC, SC/APC, ST/APC, FC/APC, E2000/APC usw.). UPC- und APC-Stecker kommen meist bei Singlemodedfasern (abgekürzt SM) zum Einsatz. Stecker und Kupplungen mit einem Kunststoffgehäuse (wie z.B. LC, SC und E2000) werden zur optischen Unterscheidung üblicherweise in unterschiedlichen Farben hergestellt (PC und UPC in blau, APC in grün). Bei metallischen Stecker und Kupplungen (wie z.B. ST und FC) gibt es nur eine optische Unterscheidungsmöglichkeit mittels Staubschutzkappen. Generell empfiehlt es sich immer, die einzusetzende Variante abzuklären.



Endflächenausführung mit abgerundetem Faserende (PC) und zusätzlich gekippter Faserstirnfläche (APC) zur Erhöhung der Rückflussdämpfung (lichtführender Faserkern gelb dargestellt, Rückreflexionen durch blaue Pfeile angedeutet).